

besonders Sachsen, als Agricola, Sachs, Erker, Henkel, Gellert, welche durch Bearbeitung der wahren Chemie jene Austerkunst vernichteten; ja, wir sind jetzt so glücklich, einen weisen Fürsten auf Sachsens Throne zu sehen, der reine Chemie wirklich selbst kennt und ihr in seinen Staaten größern Eingang verschafft hat.

Daß nun übrigens in der alchemischen Periode der erste Grund zur wahren Chemie gelegt wurde, werden Sie, meine Freundin! mir leicht zugestehen. Wir haben Morgenländische Manuscripte von Rhases, Avicenna, Geber und Mehrern gefunden, in welchen die Prozesse der Auflöfung, Destillation und dergleichen schon vor Christi Geburt beschrieben wurden. Wie viele Schätze dieser Art mögen nicht durch die Verbrennung der weltberühmten Alexandrinischen Bibliothek verloren gegangen seyn! Die Griechischen Aerzte empfangen ihre Arzneymittel größtentheils durch Manuscripte und Tradition von den Aegyptern, und diese theilten sie wieder später den Römern mit. Noch jetzt bedienen sich die Aerzte der aufgeklärten Abendländer Europens chemischer Präparate, welche im Morgenlande durch Alchemisten erfunden wurden. Die Abendländischen Adepten vermehrten ihre Anzahl;